



## Der Landrat

**Dezernat für Infrastruktur und Umwelt  
Klimaschutzmanagement**

Ihr Zeichen / Nachricht vom:

Mein Zeichen / Nachricht vom:

Datum: 16.11.2023

Sachbearbeiter/in:  
Theresa Köhler

Haus / Raum:  
Haus 3 / 317

Telefon / Telefax:  
+49 3904 7240- 6240  
+49 3904 7240-

E-Mail:  
klimaschutz@landkreis-boerde.de

Besucheranschrift:  
Triftstr. 9-10  
Oschersleben  
39387

Postanschrift:  
Landkreis Börde  
Postfach 100153 / 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:  
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:  
kreisverwaltung@landkreis-boerde.de

**E-Mail-Adressen nur für formlose  
Mitteilungen ohne elektronische Sig-  
natur**

**Sprechzeiten Juni/Juli 2020**  
Mi. 12:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Amt für Migration:**  
Die. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Do. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

**Straßenverkehrsamt (Kfz-Zulas-  
sung):**  
nur mit Online-Termin

**Bankverbindungen:**  
Kreissparkasse Börde  
BIC: NOLADE21HDL  
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02

Deutsche Kreditbank  
BIC: BYLADEM1001  
IBAN: DE19 1203 0000 0000 7637 63

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit informieren wir Sie über den aktuellen Sachstand zum Projekt „Wiedervernässung Großes Bruch“, welches offiziell am 06.12.2023 vom Kreistag beschlossen werden soll. Als Anlage finden Sie die Projektskizze vor.

Ziel ist die Restauration des ehemaligen Moors und Sumpfs im 800 ha großen Naturschutzgebiet „Großes Bruch bei Wulferstedt“. Das Gebiet wird von einem verzweigten Grabensystem dominiert und die Grünflächen landwirtschaftlich genutzt. Das Große Bruch wurde in den letzten Jahrzehnten stark entwässert, sodass der Torfboden stark degradiert ist. Mit den Auswirkungen der Klimaerwärmung werden die negativen Aspekte der Flächennutzungsänderung sichtbar. Es sollen daher Renaturierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Akteuren großflächig umgesetzt werden, dafür wird als erstes ein Konzept in den nächsten Jahren erstellt. Als erster Schritt wird vsl. im Winter 2023 ein Probestau bei zwei Wehranlagen begonnen, wodurch das Wasserdargebot in den nächsten drei Jahren dokumentiert werden soll.

Am 31. Januar 2023 fand eine erste öffentliche Auftaktveranstaltung von der AG Moorbodenschutz im Landratsamt in Oschersleben statt. In dieser wurde das Untersuchungsgebiet vorgestellt und Möglichkeiten zur Revitalisierung des Moors dargestellt.

Die Umsetzung des Projektes besitzt dabei überregionales Interesse und wird durch Akteure in der Region und des Landes, sowie dem Bund unterstützt. Zukünftig soll das Vorhaben als Leuchtturm-Projekt in Sachsen-Anhalt dienen.

Zur Definition der organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen wurden u.a. Gespräche mit den Landesbehörden und möglichen Projektpartnern zur Gründung einer Zweckgemeinschaft durchgeführt.

Vorbehaltlich der Projektfinanzierung über die Richtlinie zur Förderung von Naturschutz- und Landschaftspflegeprojekten wird ein Konzept zur Wiedervernässung erstellt. Nach aktuellem Stand ist eine 100% Förderung und der Aufbau von Personalstellen möglich. Zur Projektplanung und Unterstützung bei der Antragstellung wurde ein Planungsbüro über die Artensofortförderung des Landes beauftragt.

In den nächsten Schritten soll daher mit dem Kreistagsbeschluss am 06.12.2023 eine breite Akteursbeteiligung durchgeführt werden und die Antragsunterlagen zur Projektförderung ausgearbeitet werden. Ende Januar ist eine zweite Informationsveranstaltung geplant, zu der wir herzlichst alle Interessierten einladen. Die Projektleitung obliegt dabei im Dezernat 3 dem Klimaschutzmanagement.

Für Rückfragen oder Anmerkungen ist Frau Köhler unter [klimaschutz@landkreis-boerde.de](mailto:klimaschutz@landkreis-boerde.de) erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

---

Theresa Köhler  
Klimaschutzmanagerin